

Fisibach



Kaiserstuhl

AKTUELL

Mai
2016





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

An folgenden Feiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung Fisibach geschlossen:

Auffahrt	Donnerstag, 5. Mai 2016
Pfingsten	Montag, 16. Mai 2016
Fronleichnam	Donnerstag, 26. Mai 2016

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie uns unter der Telefonnummer 079 670 45 07 erreichen.

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 8. Juni 2016, im Mehrzweckgebäude Chilewis werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27.11.2015
- Rechenschaftsbericht 2015
- Jahresrechnung 2015
- Kreditabrechnung Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flurwege
- Kreditantrag Leitungsverlegung Wasser und Kanalisation Parzelle 82
- Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeinde

- Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27.11.2015
- Rechenschaftsbericht 2015
- Jahresrechnung 2015
- Verschiedenes und Umfrage

Die Versammlung der Einwohner beginnt um 20.00 Uhr, jene der Ortsbürger wird im Anschluss durchgeführt. Die Einladung mit dem Traktandenbericht wird vor der Versammlung zugestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Abend schon heute reservieren.

Seniorenausflug 2016

Schon bald findet wieder der Seniorenausflug statt! Bitte vermerken Sie sich den 8. September 2016 in Ihrer Agenda. Genauere Informationen und den Anmeldetalon werden wir Ihnen noch zustellen.

Badi Fisibach

Die Badi Fisibach öffnet am 28. Mai 2016 für die neue Badesaison. Bei guter Witterung ist die Badi bereits ab Fronleichnam, Donnerstag 26. Mai 2016, geöffnet. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 9.00 – 20.00 Uhr.

Zum Start der Badesaison möchten wir Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die Abfallbehälter in der Badi lediglich für Kleinabfall vorgesehen sind und bitten Sie, grössere Abfallmengen privat zu entsorgen.

Geschwindigkeitsmessung

Am 11. April 2016 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 154 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 51 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 73 km/h.

Jagdreviere / Anpassung Reviergrenzen

Die Abteilung Wald, Sektion Jagd und Fischerei, plant, die Reviergrenzen für die Pachtperiode 2019-2026 anzupassen. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Kriterien für die Überprüfung der Jagdreviere waren:

- Mindestgrösse Jagdrevier: 200 Hektaren bejagbare Revierfläche
- Reviergrenzen: im Gelände nachvollziehbare Grenzen (z.B. Strassen, Gewässer, Bergkämme)
- Bejagbarkeit von Waldflächen und Waldrändern
- Lebensraumnutzung der Wildtiere
- einheitliche Handhabung der Schutzgebiete (national, kantonal, kommunal)

Die Reviere sollen neu grösser sein. Bisher bildete der Gemeindebann Fisibach ein Jagdrevier. In Zukunft soll es auf dem Gemeindebann Fisibach zwei Jagdreviere geben. Diese zwei Jagdreviere umfassen gesamthaft die Gemeindegebiete von Fisibach, Rümikon, Siglistorf und Wislikofen. Die Grenze zwischen den beiden Jagdrevieren in Fisibach bildet mehrheitlich die Belchenstrasse.

Die Jagdgesellschaft Rümikon, welche das Jagdrevier Fisibach heute betreut, ist mit den neuen Reviergrenzen einverstanden. Voraussetzung ist, dass die beiden Reviere auch in Zukunft von der Jagdgesellschaft Rümikon gepachtet werden können. Die Reviergrenze auf einer stark befahrenen Hauptstrasse wird betreffend Unfallwild und Nachsuchen als suboptimal empfunden.

Der Gemeinderat Fisibach ist mit den vorgeschlagenen Reviergrenzen grundsätzlich einverstanden. Dass es auf dem Gemeindegebiet Fisibach in Zukunft zwei Jagdreviere gibt, wird nicht als ideal empfunden. Es ist aber kein Problem, solange die gleiche Jagdgesellschaft Pächterin beider Reviere ist.

AUS DEM GEMEINDERAT

Stellenpensenerhöhung Soziale Dienste Bad Zurzach

Die Sozialen Dienste Bad Zurzach führen seit bald 4 Jahren die Sozialen Dienste für alle Gemeinden im Rheintal-Studenland. Da die Zahl der Sozialhilfebezüger seither stark zugenommen hat, sollen die Stellenpensen um 60% erhöht werden. Der Gemeinderat hat dieser Erhöhung zugestimmt.

Beitrag Jugendmusik Zurzach

Der Gemeinderat hat der Jugendmusik Zurzach für die Neuuniformierung einen Beitrag zugesprochen.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Ritter Alexander und Irene, für Dacherweiterung, Parzelle 541, Dorfstrasse 255
- Madal Bal AG, für den Bau einer Logistikhalle, Parzelle 558, Müliwisstrasse

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüssen

- Bokor Zoltan und Meinel Andrea mit Hanna, Bauernmühle 28a
- Rüede Christian und Sabine, Waldhausen 80



Roger Kohler – atriensis maximus est!

Berufsbegleitend zum Eidg. Dipl. Hauswart mit Fachausweis. Eine intensive Doppelbelastung während 4½ Semestern. Roger Kohler, Mitarbeiter des Bauamts Kaiserstuhl, hat die Belastung gemeistert und die Prüfung mit Erfolg bestanden. Die fachliche Laufbahn hat Roger mit der Lehre zum Lebensmittelverkäufer gestartet. Nach seinem Quereinstieg in die grüne Branche, machte er berufsbegleitend das EFZ als Gärtner Garten und Landschaftsbau, und spezialisierte sich in der Baumpflege. 2011 stiess er dann zum Bauamt von Kaiserstuhl. Damit wollte sich Roger allerdings nicht zufrieden geben. Nebst diversen berufsrelevanten Ausbildungen meldete sich Roger zur Eidg. Berufsprüfung für Hauswarte mit Fachausweis an. Damit entschloss sich Roger für eine intensive, zweijährige berufsbegleitende Ausbildung zum Hauswart, einem Berufsbild mit Zukunft. Dabei wurde Roger profund in den Themen Gebäudeunterhalt, Anlagenunterhalt, Instandhaltung haustechnischer Anlagen, Reinigung, Garten- und Umgebungsarbeiten, Energiesparen und Entsorgung ausgebildet. Im Oktober 2015 stand die Prüfung mit einem Tag theoretischer und 1½ Tagen praktischer Höchstleistung als grosses Thema vor Roger Kohler. Doch wer Roger kennt, der weiss, was er sich in den Kopf gesetzt hat, setzt er um. Er bestand die Prüfung mit der ausgezeichneten Note 5.3 – Insigni cum laude. An dieser Stelle gratulieren wir vom Stadtrat Kaiserstuhl herzlich und mit Stolz zur hervorragend bestanden Prüfung zum Hauswart mit Eidg. Fachausweis.

Öffnungszeiten über Feiertage

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Feiertage wie folgt geschlossen:

- Auffahrt, vom Donnerstag, 5. Mai bis und mit Samstag, 7. Mai 2016
- Pfingsten, vom Samstag, 14. Mai bis und mit Montag, 16. Mai 2016
- Fronleichnam, vom Donnerstag, 26. Mai bis und mit Samstag, 28. Mai 2016

Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe oder Pakete können Sie am 6. und 7. Mai, am 14. Mai sowie am 27. und 28. Mai 2016, auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach finden Sie unter www.post.ch. Am Mittwoch, 4. Mai und Mittwoch, 25. Mai 2016 hat die Postagentur in Rekingen infolge Weiterleitung der Post vor den Feiertagen nur bis 15.30 Uhr geöffnet, das Gemeindebüro ist jedoch normal bis 16.30 Uhr geöffnet.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden statt am:

- **Montag, 30. Mai 2016**
- **Montag, 27. Juni 2016**

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 260 00 30.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen. Das Zurückschneiden hat bis spätestens 20. Mai 2016 zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere

Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

Verschmutzung von Strassen und Feldern

In der warmen Jahreszeit zieht es viele nach draussen. Wir bitten alle Personen und insbesondere Tierhalter um gegenseitige Rücksicht. Reiterinnen und Reiter werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Pferde auf den Strassen nach der Rückkehr in den Stall zu beseitigen. Landwirte werden gebeten, bei allfälligen Strassenüberquerungen mit Tieren diese sauber zu hinterlassen. Ebenfalls möchten wir in Erinnerung rufen, dass bei der Versäuberung von Hunden in landwirtschaftlichen Kulturen der Hundekot in den Nahrungskreislauf von Tier und Mensch gelangt und zu Erkrankungen führen kann. Wir bitten Hundehalter daher, den Hundekot sachgerecht in den Robidog-Behältern zu entsorgen.

Natürlich gilt dieser Aufruf auch für Nicht-Tierhalter, das Thema Littering ist vor allem entlang von Strassen ein Problem.

Wenn sich alle entsprechend verantwortungsvoll Verhalten, können die Anliegen der Landwirtschaft sowie der Bevölkerung respektiert werden und einiges an Unmut und Ärger bleibt erspart.

Verbrennen von Abfällen im Freien

Gerne möchten wir bezüglich dem Verbrennen von Abfällen im Freien wieder einmal auf Folgendes hinweisen:

Das Verbrennen von Abfällen im Freien ist grundsätzlich verboten. Die einzige Ausnahme betrifft geringe Mengen natürlicher Wald-, Feld- und Gartenabfälle. Das Verbrennen solcher Abfälle ist aber nur erlaubt, wenn:

1. sich das Feuer ausserhalb von Wohngebieten befindet,
2. die Wald-, Feld- und Gartenabfälle trocken sind,
3. beim Verbrennen nur wenig Rauch entsteht und
4. das Feuer nicht zu übermässigen Immissionen führt.

Als natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle gelten natürliche Rückstände, die bei der Pflege von Gärten, Parkanlagen, Wäldern, Feldern und Wiesen anfallen. Zum Anzünden dürfen nur lufthygienisch problemlose Hilfsmittel wie etwa trockenes Gras, Laub oder wenig Zeitungspapier verwendet werden.

App „AG Jagdaufsicht“

Sie befinden sich im Kanton Aargau und haben mit dem Auto einen Zusammenstoss mit einem Wildtier, Sie sind zu Hause und haben ein offensichtlich krankes Wildtier im Garten oder Sie sehen auf dem Spaziergang ein krankes oder verletztes Wildtier. Mit der neuen Applikation „AG Jagdaufsicht“ haben Sie die Möglichkeit, den richtigen Jagdaufseher ausfindig zu machen und ihn mit einem Tastendruck auf Ihrem Mobiltelefon anzurufen. Bis anhin hatte der Bürger in solchen Fällen lediglich die Möglichkeit, mittels der Notrufnummer 117 die Polizei anzurufen, welche dann ihrerseits den entsprechenden Jagdaufseher anvisierte. Diese App wird die Möglichkeit des 117 Anrufes nicht ersetzen, die App soll ein ergänzendes Hilfsmittel darstellen. Der ausschliessliche Zweck des Programmes ist, dem kranken oder verletzten Wildtier lange Minuten des Leidens zu ersparen. Die Unterlassung, einem kranken oder verletzten Tier zu helfen oder Hilfe anzufordern, stellt nach schweiz. Tierschutzgesetz eine strafbare Handlung dar. Somit muss zwingend der Wildhüter oder wenn der Wildhüter nicht erreichbar ist, der Polizeinotruf über die Telefonnummer 117 informiert werden.

Ein weiterer Vorteil dieser App ist die genaue Positionsangabe bei einem Wildunfall: Häufig kommt es vor, dass der Automobilist auf die Nachfrage der Polizei oder des Jagdaufsehers, seine genaue Position nicht weiss oder sie in der Aufregung nicht erläutern kann. Die App ermittelt die Position auf wenige Meter genau, so dass der Automobilist durch drücken einer Taste seinen Standort dem Jagdaufseher per SMS übermitteln kann. Auch in der Fe-

rienzeit ist die App eine grosse Hilfe: Ist der zuständige Jagdaufseher wegen Ferienabwesenheit nicht erreichbar, kann mit Hilfe der App sein Stellvertreter ganz einfach ermittelt werden.

Die App ist kostenlos und kann für iPhone-Geräte im AppStore und für Android-Geräte im Google PlayStore (Suche nach "AG Jagdaufsicht") heruntergeladen und installiert werden. Eine Programmbeschreibung / Bedienungsanleitung ist in der App integriert.

Freier Tiefgaragenparkplatz

Ab sofort steht in der Tiefgarage beim Schulhaus Blöleboden ein Autoabstellplatz zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

Verkauf von Kehrrichtmarken

Bedingt durch die Schliessung der Poststelle im Herbst 2015 wurde der Verkauf von Kehrrichtmarken in der Post Kaiserstuhl eingestellt. Die neu zuständige Poststelle befindet sich in Bad Zurzach, die Abholstelle bei der Postagentur im Volg Weiach.

Seit dem 1. April 2016 können sowohl bei der Poststelle Bad Zurzach als auch bei der Postagentur im Volg Weiach Kehrrichtmarken von Kaiserstuhl bezogen werden.

Hundekot

Der Stadtrat musste leider vermehrt feststellen, dass der Hundekot auf Gärten, Wiesen, Vorplätzen und Strassen in der Stadt liegen gelassen wird. Gemäss § 5 Abs. 1 lit d) des Hundegesetzes sind alle Hundehaltenden verpflichtet, den Hundekot aufzunehmen und zu entsorgen.

Wir bitten alle Hundehaltenden, den Hundekot aufzunehmen und entsprechend zu entsorgen. Der Stadtrat hat bereits einen Strafbefehl wegen Widerhandlung gegen das Polizeireglement ausgesprochen und wird dies auch zukünftig weiterhin konsequent ahnden.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Sennereiliegenschaft AG Seebach, Umnutzung Gewölbekeller zu Lager- und Gewerberaum, Widderplatz 81
- Daniel Hersche, energetische Sanierung Einfamilienhaus mit Praxisbereich und Garagenanbau, Rheingasse 10
- Jürg Müller-Küffer, Renovation Holz an Fassade inkl. Tore / Renovation und Neueindeckung Dach / neue Fensterläden, Obere Kirchgasse 49



Am Dienstag, den 5. April besuchten uns die Schülerinnen und Schüler aus Kaiserstuhl und Fisibach (AG), welche ab dem kommenden Schuljahr in Weiach unterrichtet werden, mit ihren Lehrpersonen.

Wir Weiacher hatten ein Programm vorbereitet, in dessen Rahmen wir uns gegenseitig kennen lernen konnten. Ein feiner Znüni, welcher von den Mittelstufenklassen vorbereitet wurde, rundete den gelungenen Besuch ab.

Hier ein paar Eindrücke.



Agenda

9.5.2016
16.5.2016
6.6. – 10.6.2016

Schulbeginn nach den Frühlingsferien
Pfingstmontag (schulfrei)
Projektwoche Zirkus



Wir sind überzeugt, dass dies ein gelungener Start war für die erfolgreiche Integration der neuen Schüler und Kindergärtner.

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 26 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden
Kindergarten Farbtupf Tel. 044 858 33 65
Kindergarten altes SH Tel. 044 858 33 66
Schulleitung Tel. 044 858 06 05
Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: schulleitung@schule-weiach.ch
www.schule-weiach.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	30. April	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Samstag	7. Mai	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	8. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Kapelle in Fisibach
Samstag	14. Mai	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Donnerstag bis Samstag	26. – 28. Mai		Teenielager in Ramosch (GR)
Dienstag	31. Mai	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Chamäleon in Weiach

Besuch der Pfarrerin in ihrer Gemeinde in Arth



Am **Sonntag, 5. Juni**, besuchen wir gemeinsam unsere Pfarrerin Carina Meier an ihrem Wohnort und ihrer zweiten Gemeinde in Arth (SZ), am Fusse der Rigi.

Wir besuchen dort zuerst den Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm und haben dann beim gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit, mit den Gemeindemitgliedern vor Ort ins Gespräch zu kommen. Zum Mittagessen sind Sie herzlich eingeladen.

Anschliessend kann nach Wunsch individuell der Tierpark in Goldau besucht werden.

Treffpunkt: 8 Uhr beim Schulhaus in Fisibach

Rückfahrt: Ca. 15 Uhr oder individuell

Anmeldung: Bis **15. Mai 2016** bei Pfarrerin Carina Meier, 079 573 46 20 oder
carina.meier@jesus.ch

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Fahrgelegenheit wünschen oder ob Sie mit dem eigenen Auto fahren.

Wir freuen uns auf den Ausflug mit Ihnen in die Innerschweiz! Die Kirchenpflege

**Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach**
Kalendarium Mai 2016

Sonntag,	01. Mai	09.00	Wort- und Kommunionfeier
Mittwoch,	04. Mai	19.00	Prozession und Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Kapelle Fisibach

Die Prozession beginnt um 19.00 Uhr im Friedhof Kaiserstuhl und führt nach Fisibach in die Kapelle wo um 20.00 Uhr der Gottesdienst beginnt. Anschliessend lädt der Kapellenverein wiederum zum gemütlichen Beisammensein im Schulhaus Chilewies ein. Fein gegrillte Würste, Getränke, Kaffee und „etwas Süsses“ werden angeboten! Alle sind herzlich willkommen.

Sonntag,	15. Mai	10.30	Pfingstgottesdienst
Sonntag,	22. Mai	19.00	Maiandacht in der Kapelle Fisibach
Donnerstag,	26. Mai	10.00	Fronleichnam Verbandsfeier in Wislikofen
Sonntag,	29. Mai	09.00	Eucharistiefeier

Strahlende Gesichter am Weissen Sonntag in der Kirche Kaiserstuhl





Präsident: Ambros Ehrensperger
 Birkenweg 213, 5467 Fisibach,
 044 858 12 24 & 078 832 14 92
amehrensperger@gmx.ch
www.bachsertal.birdlife.ch

Einladung zur Pflanzenwanderung

am Rande der Bachser Naturschutzgebiete

Donnerstag, 19. Mai 2016, 19.00 h - Treffpunkt: Schützenhaus Bachs

Die Abendwanderung führt zu essbaren, heilenden und auch seltenen Pflanzen am Weg vom Schützenhaus Bachs bis Mulfle.

Die Pflanzenspezialistinnen Alexandra Kappeler und Zita Ehrensperger werden uns Pflanzen, Blumen und Kräuter zeigen und über Besonderheiten und Anwendungen berichten.



Als Abschluss der rund anderthalbstündigen Wanderung ist Gelegenheit, im Eichhof einzukehren und zu verweilen. Zu dieser Pflanzen- Wanderung mit Ausklang sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Ebenso laden wir ein - im Rahmen des



Sonntag, 22. Mai - Wanderung zum Frühlingsfest, dem Familienfest im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried - mit vielen Attraktionen, Rätsel – und Spiel-Spass für Klein und Gross wird Natur auch spielerisch erlebbar.

Treffpunkt zur Wanderung: **10:00 Uhr - Parkplatz beim Mehrzweckgebäude Bachs.**

Der Weg führt uns – hoffentlich begleitet durch viele Vögel und blühende Pflanzen am Wegesrand - über Weiherbach - Heitlig – Neerach zum BirdLife-Naturzentrum.

Von 11 bis 18 Uhr finden die Attraktionen mit besten Verpflegungsmöglichkeiten statt. Die Rückkehr nach Bachs kann nach Absprache der Teilnehmer organisiert werden – oder individuell erfolgen.

Wir freuen uns für beide Wanderungen auf viele Interessierte!



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl



Begegnen und Kennenlernen am

Bänkliträff

**Mittwoch 18. Mai 2016 um 19:00h
beim Frauenvereinsbänkli, vis-à-vis Turm
(bei Schlechtwetter im Turm)**

Seit anfangs Jahr wohnt die syrische Familie Awad in unserem Städtchen. Am ersten Bänkliträff wollen wir uns gegenseitig kennenlernen.

Das Ehepaar Awad, die Grosseltern und die zwei Kinder Mariam und Mohamad freuen sich auf das Treffen mit uns Kaiserstuhlern. Sie werden uns mit syrischen Gebäckspezialitäten verwöhnen.

Die sprachliche Verständigung klappt dank Dolmetscherdiensten.

Unser Stadtmann, Ruedi Weiss, unterstützt mit seinem Dabeisein diesen Begegnungsabend.

Kommen Sie an unseren Bänkliträff und erleben Sie mit uns eine unkomplizierte, anregende Art der Integration.



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



April 2016, Christoph Baumann

StAK 201 Tierisches (und wieder der Fisibacher Zuchtstier)

Dass einige Bewohner von Kaiserstuhl, auch als die Industrialisierung schon im vollen Gange war, noch von und mit Nutztieren lebten, erfahren wir immer wieder beim Durchforschen der alten Ratsprotokolle. Der Gemeindegeschreiber vermerkte am 23. März 1911: "Wird beschlossen: Es sei bekannt zu geben dass das laufen lassen der **Hühner** auf fremdem Eigentum bei einer Busse von Fr. 5.- untersagt sei." Auch wenn uns das amüsiert, können wir davon ausgehen, dass ein von Hühnern bearbeiteter Garten Verluste bedeutete. Nahrung war knapper als heute und darum wertvoller, und Hühner wurden nicht nur aus reiner Freude am Tier gehalten.

Auch anderes Vieh hinterliess Spuren in den alten Büchern. Der **Zuchtstier** zum Beispiel beschäftigte den Gemeinderat wiederholt. Die Viehbesitzer-Versammlung hatte im Frühjahr 1912 beschlossen, den Zuchtsohnenunterhalt anteilmässig auf alle "zuchtfähigen Kühe & Rinder zu verlegen." Im Dezember reichte Adolf Kappeler beim Bezirksamt eine Beschwerde ein gegen Zwicki, der für seine 8 Tiere einen eigenen Zuchtstier hatte und deswegen nichts zum Unterhalt des Gemeindestiers beitrug. "Um mit diesem unliebsam verzögerten Einzug endlich fertig zu werden", beschloss der Gemeinderat am 27. Dezember, dass es dabei bleibe, „umsomehr da Zwicki für sein Braunvieh auf seine Kosten einen eigenen Zuchtstier gehalten hat & von dem von der Polizeikassa geleisteten Zuchtsohnenbeitrag an die Viehbesitzer von Fr. 180.- verlustig geht." Das Drama war noch nicht ausgestanden, ein neues Kapitel kam an der Sitzung vom 17. Februar 1913 hinzu. "Nach Angabe von hiesigen Viehbesitzern soll der Zuchtstierhalter Zimmermann z. Rössli in Fisibach den ... Zuchtsohnen abgeschafft resp. verkauft haben." Deshalb erhielt er folgende Mitteilung vom Gemeinderat: "Sie werden nun hiermit aufgefordert, für den unrechtmässiger Weise verkauften, für unsere Gemeinde bestimmten Zuchtstier, als Ersatz unverzüglich einen gleichwertigen & dem § 2 des Vertrags entsprechenden Zuchtstier für unsere Gemeinde anzuschaffen". Den Ersatzstier musste er, auf eigene Kosten, in Zurzach einer Expertenkommission "zur Zeichnung & Nachtragung" vorführen.

Hunde wurden auch schon besteuert. Ein Tierarzt wurde am 1. September 1908 zur persönlichen Einvernahme vorgeladen, „wegen nicht Verabgabung eines in hier untergebrachten Hundes“. Er liess ausrichten, „er werde den betr. Hund von hier nach Schloss Rötheln verbringen.“ Offensichtlich hielt er sich nicht lange daran, denn am 27. Oktober 1908 beschloss der Gemeinderat: Da der Tierarzt „den Hund seither wieder in hier untergebracht hat, ohne denselben zu verabgaben, so wird der Schlussnahme vom 1. Sept. Folge gegeben & Hr. Dr. Künzi wegen Nichtverabgabung des Hundes in eine Busse von Fr. 5.- verfällt, zuzüglich 30 Rp. Vorladungsgebühr v[om] 1. Sept 08 und zur Entrichtung der üblichen Hundetaxe von Fr. 10.-“

In einem Eintrag, zu dem wir keine weiteren Informationen fanden, geht es um Hunde, die einem Wagen vorgespannt wurden. Der Gemeinderat befürchtete, für diese Aufgabe könnte die Hauptgasse den Hunden zu steil sein.

„In Sachen der Motion Karli, das Anspannen von Hunden betreffend, werden die vom Bezirksamt in einer Zuschrift vom 18 Juli abhin z. Händen der Polizeidirektion gestellten zwei Fragen folgendermassen zu beantworten beschlossen:

1. In der hiesigen Gemeinde besteht kein Bedürfnis **Hunde als Zugtiere** zu verwenden.
2. Für den Fall als die Hunde zum Ziehen verwendet werden dürfen, erachten wir eine Bestimmung für die Belastung & für die Strassensteigung als angezeigt.“

Wenn Sie Lust haben: Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit möglich. Sie sind herzlich willkommen. Jede gelesene und transkribierte Seite zählt! Melden Sie sich bei Interesse bei valentin.egloff@bluewin.ch



www.spielgruppesiglistorf.ch

Tag der offenen Stalltüre

7. Mai

11 bis 15 Uhr

Wir laden alle, ob Gross oder Klein,
ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Stalltüre ein.

Besuchen Sie unseren Betrieb mit dem neuen Spielgruppenraum und verbringen Sie mit uns und den Kindern eine tolle Zeit. Damit niemand hungrig oder durstig bleibt, ist für Getränke und einen Imbiss gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Spielgruppen-Team Chatzefötli



Sommernachtsfest mit Uniformenweihe

Die Jugendmusik Zurzach bekommt eine neue Uniform! Diese stellt sie am **Samstag, 28. Mai 2016**, der Bevölkerung vor, und zwar im Rahmen eines **Sommernachtsfests** auf dem **Vorplatz der Mehrzweckhalle Rietheim** (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle). **Ab 17.00 Uhr** ist der Grill mit verschiedenen Köstlichkeiten in Betrieb und die Festwirtschaft stillt durstige Kehlen. Die Jugendmusik und Überraschungs-Künstler unterhalten die Gäste mit Einlagen. Vor dem Eindunkeln wird die neue Uniform in einem Festakt präsentiert. Ab 22.00 Uhr ist Party-Time mit Sound & Power. Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich willkommen.

Mütter-Väter-Beratungsstelle Fisibach/Kaiserstuhl		
Die Beratungen finden in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Belchenschulhaus (blaues Haus) in Fisibach statt		
Beratungstag	Datum	Zeit
Dienstag	10.05.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	02.06.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	07.07.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	04.08.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	01.09.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	06.10.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	03.11.16	Nachmittags mit Voranmeldung
Donnerstag	01.12.16	Nachmittags mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot**056 245 42 40**

Mo. Mi. Do. Fr. 08.15 - 09.15 Uhr

Di. 13.30 - 15.00 Uhr

Übrige Zeit Telefonanrufbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Mai 2016

01.	1. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
03.	Übung in Wislikofen	Samariter
04.	Auffahrt Vorabendgottesdienst	Kapellenverein
04.	UBS Kids Cup	TV
5. oder 8.	100x Belchen	Veloclub
07.	Maibummel	Männerriege
08.	Muttertags-Gottesdienst	Ref. Kirche
11.	Kaderübung	Feuerwehr
17.	Gesamtübung	Feuerwehr
19.	Festival der Natur	Naturschutzverein Bachsertal
20.	Bänklitreff	Frauenverein
21./22.	Musiktag Hausen	Musikgesellschaft
22.	Kreisjugendturnfest	TV
22.	Festival der Natur	Naturschutzverein Bachsertal
25.	Frauentreff	Frauenverein/Landfrauen
26.	Fronleichnamfeier	Kath. Kirche
27.-29.	Feldschiesen in Tegerfelden	SG Kaiserstuhl – Fisibach

Juni 2016

02.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
04.	Papiersammlung	Fisibach
05.	Gottesdienst	Ref. Kirche
07.	Übung in Siglistorf	Samariter
08.	Gemeindeversammlung	Fisibach
08.	Blutspenden Zurzach	Samariterverein
09.	Gesamtübung	Feuerwehr
11./12.	Regionalturnfest Tringen	TV
14.	Grillabend	Landfrauen Fisibach
15.	2. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
16.	Seniorenflug	Frauenverein
18.	Pfarreiwallfahrt	Kath. Kirche
19.	Vorklang	Festival der Stille
22.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
24.	Exkursion Fledermaus	Naturschutzverein Bachsertal
25.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
26.	Sommertagesdienst	Kath./ Ref. Kirche
28.	Kaderübung	Feuerwehr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Tamara Volkart
E-Mail	tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

